

# Perspektiven auf das Digitale Lernen

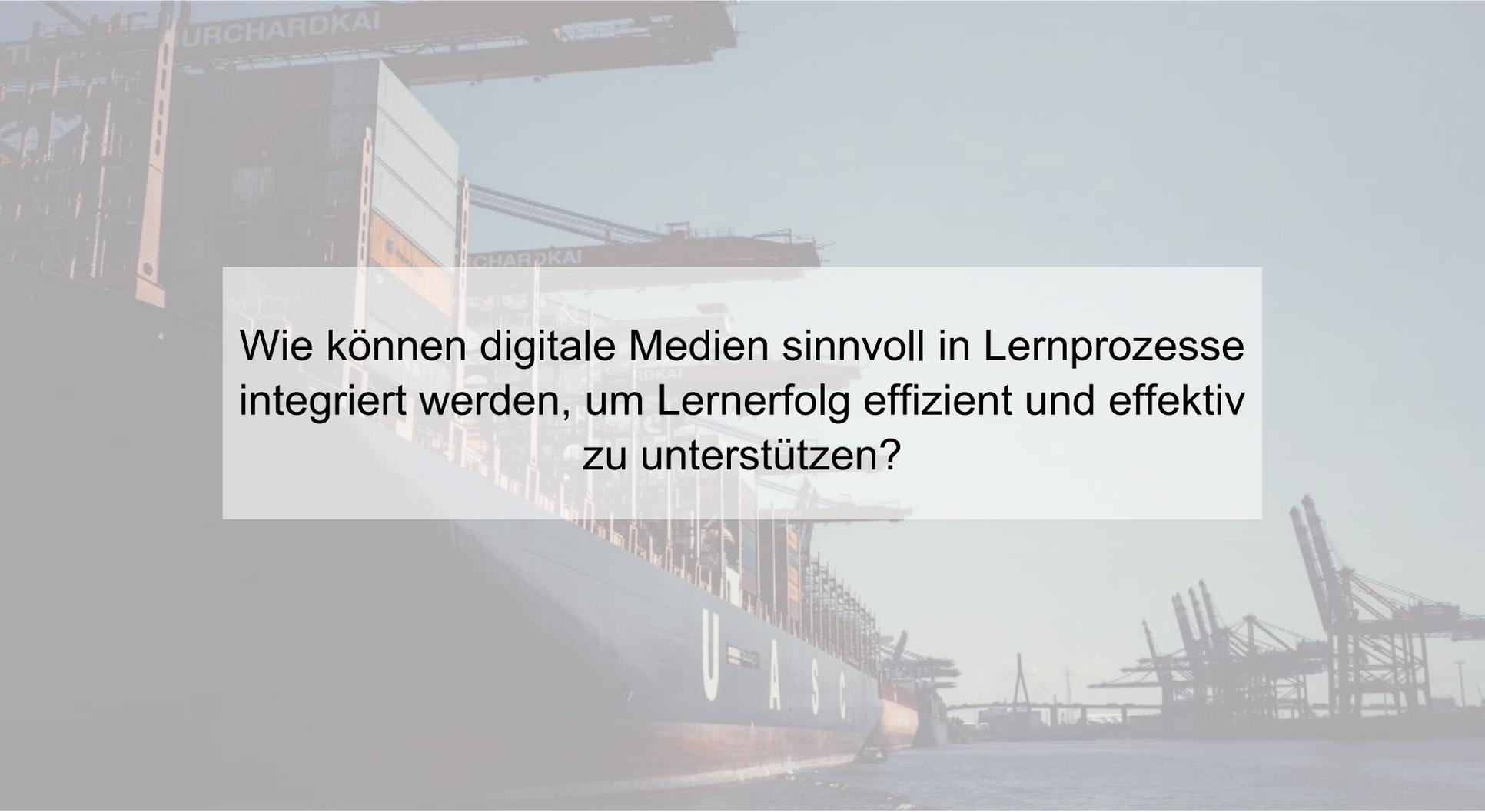
MARIDAL Abschlussveranstaltung  
04. November 2021

Melanie Schall, Sophia Roppertz  
Institut Technik und Bildung



Unverzichtbar ist ferner die Umsetzung von „lebenslangem Lernen“ als zentrales Konzept der beruflichen Weiterbildung.

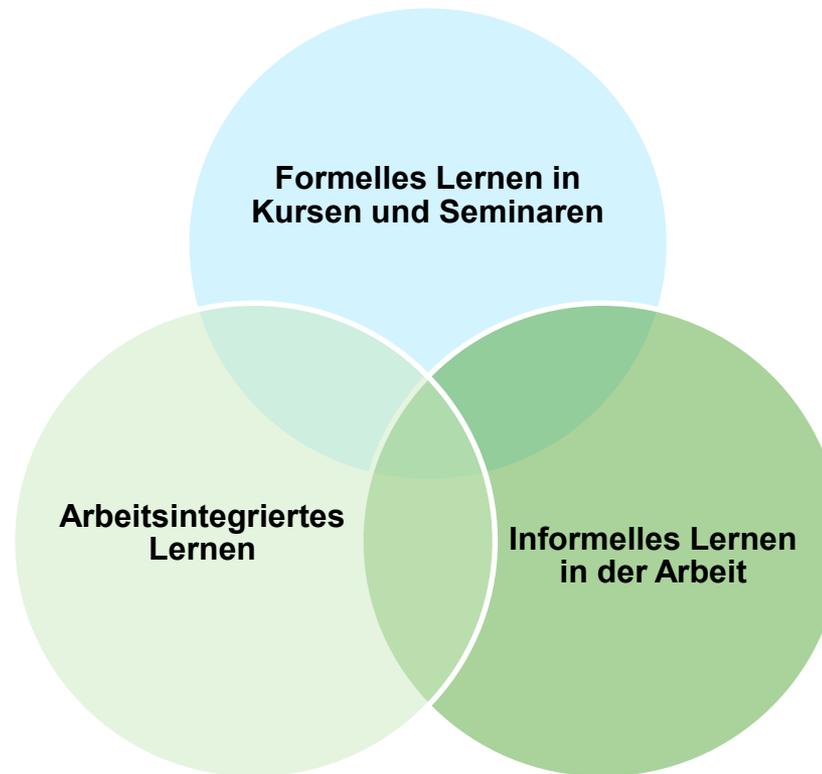
(BMW 2017: *Maritime Agenda 2025.*)



Wie können digitale Medien sinnvoll in Lernprozesse integriert werden, um Lernerfolg effizient und effektiv zu unterstützen?

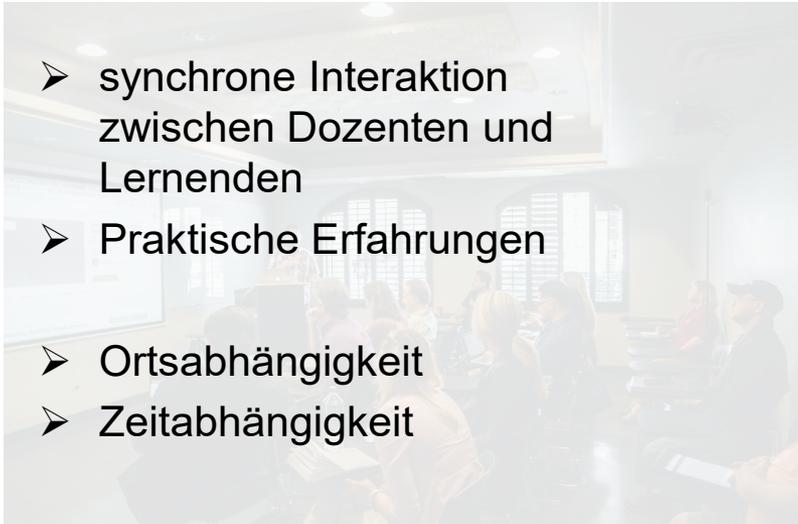
# Arbeiten und Lernen

Formen des arbeitsprozessbezogenen Lernens

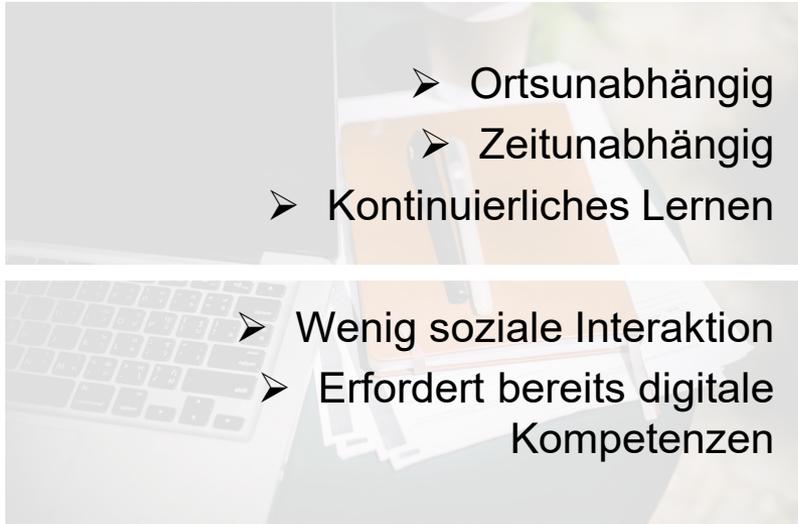


# LERNEN

## Analog

- 
- synchrone Interaktion zwischen Dozenten und Lernenden
  - Praktische Erfahrungen
  - Ortsabhängigkeit
  - Zeitabhängigkeit

## Digital

- 
- Ortsunabhängig
  - Zeitunabhängig
  - Kontinuierliches Lernen
  - Wenig soziale Interaktion
  - Erfordert bereits digitale Kompetenzen

# LERNEN

## Analog

- synchrone Interaktion zwischen Dozenten und Lernenden
- Praktische Erfahrungen

- Ortsabhängigkeit
- Zeitabhängigkeit

Digital  
angereichert

## Blended Learning

## Digital

- Ortsunabhängig
- Zeitunabhängig
- Kontinuierliches Lernen

- Wenig soziale Interaktion
- Erfordert bereits digitale Kompetenzen

# LERNEN

## Analog

- synchrone Interaktion zwischen Dozenten und Lernenden
- Praktische Erfahrungen
- Ortsabhängigkeit
- Zeitabhängigkeit

**Digital  
angereichert**

**Blended Learning**

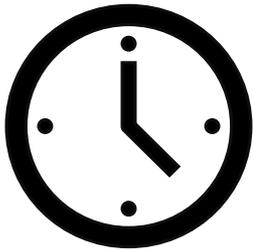
## Digital

- Ortsunabhängig
- Zeitunabhängig
- Kontinuierliches Lernen
- Wenig soziale Interaktion
- Erfordert bereits digitale Kompetenzen

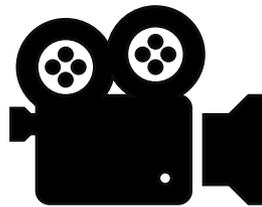
→ Wo liegen Potenziale für die zukünftige Entwicklung maritimer Weiterbildungsangebote?

# Unsere Thesen (1)

Voraussetzungen und Einstellungen



Die zeitliche Flexibilität von digitalen Medien ist ein höchst relevanter Nutzungsfaktor.



Videos sind ein beliebtes Lernmedium.



Das Lernen mit digitalen Medien überfordert Weiterbildungsteilnehmende.

# Unsere Ergebnisse

Voraussetzungen und Einstellungen



**57** von 66

... es nicht uhrzeitgebunden  
ist und ich es zeitlich flexibel  
nutzen kann.

F: Warum nutzen Sie digitalen Medien?  
Ich nutze digitale Medien, weil ...

wisoak

**40** von 47

... Ja:

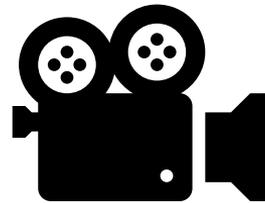
- Flexibel
- Ortsunabhängig
- Eigenes Tempo
- Hohe Anschaulichkeit

F: Würden Sie einen stärkeren Einsatz von E-  
Learning Modulen in Lehr-Lernprozessen  
befürworten? Bitte begründen Sie ihre Antwort  
stichwortartig.

Ma-co

# Unsere Ergebnisse

Voraussetzungen und Einstellungen



- Achtung -  $\approx 10 \text{ m/s}^2$  

Erdanziehungskraft (F) = Masse (m) x Erdbeschleunigung (g)

$$F = 2.250 \text{ kg} \times 10 \text{ m/s}^2$$

$$F = 22.500 \text{ N}$$

$$F = 22.500 \text{ N} : 10$$

$$F = 2.250 \text{ daN}$$

Masse = 2.250 Kg = 2.250 daN

Gewicht (N)

**Merkzettel**

Masse (Kg) und Gewichtskraft (N) sind eigentlich nicht gleichzusetzen, aber es gibt einen "Trick"

→ daN

00:03:18 00:06:00

- Buchstabenfassung - 

## Was du heute gelernt hast:

Formelzeichen = M

Angegeben wird das Drehmoment in Newtonmeter (Nm)

Formel:  
 $M = F \times L$

00:03:31 00:00:13

# Unsere Ergebnisse

Voraussetzungen und Einstellungen

Teilnehmende sind bereits  
erfahren und nutzen dig.  
Medien beruflich und  
privat zum Lernen.

nicht überfordern!



F: Wie erfahren fühlen Sie sich im Umgang mit digitalen Medien?

F: Nutzen Sie digitale Medien beruflich oder privat zum Lernen?

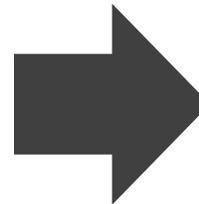
# Unsere Thesen (2)

Evaluation der Lernformate

Der Einsatz digitaler Lernmedien verringert die zwischenmenschliche Kommunikation.

Hybride und online-basierte Lernszenarien fördern selbstorganisiertes Lernen.

Hybride Lernszenarien fördern den Lernerfolg und führen zu einem positiven Lernerlebnis.



Kaum Unterschiede zwischen den Lernformaten zu erkennen.

*Andere Faktoren*





# LERNKULTUR



→ Stellenwert des *Lernens* im Unternehmen

# Ebenen der Lernkultur

Normative Ebene

z.B. weg von einer „Null-Fehlerkultur“

Strategische Ebene

z.B. Lernzeiten

Operative Ebene

z.B. Digitale Lernangebote

Quelle: Sonntag et al. 2004

**Gestaltbar und  
veränderbar!**

# VIELEN DANK!

**Sophia Roppertz**

📞 0421- 218 66

💻 [sroppert@uni-bremen.de](mailto:sroppert@uni-bremen.de)

**Melanie Schall**

📞 0421- 218 66 33 7

💻 [me\\_sc@uni-bremen.de](mailto:me_sc@uni-bremen.de)